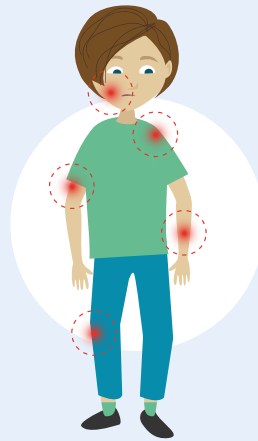


Informationen für Menschen mit dieser Diagnose

Es ist wichtig, dass jede Person von der Diagnose des Tourette-Syndroms auf eine auf sie abgestimmte Art und Weise informiert wird. Dieses Material ist nicht dazu gedacht, Psychoedukation zu ersetzen. Trotzdem glauben wir, dass mehr Menschen von einer visuellen Unterstützung in der Besprechung unterschiedlicher Aspekte ihrer Erkrankung profitieren würden.



Informationen Geschwistern und Familienmitgliedern übermitteln

Informationen für Geschwister und Familienmitglieder sind ein wichtiger Teil des Gesprächs. Das Material kann auch dafür verwendet werden.

Das Material kann ebenfalls dafür benutzt werden, um kommunale Einrichtungen, wie Schulen zu informieren (Erstbetreuer).

Verfügbarkeit

Das Tourette-Syndrom-Poster ist für jeden verfügbar und kann kostenfrei benutzt werden. Das Poster und Begleitmaterial können heruntergeladen werden unter: www.touretteplakaten.no

@ post.rkt@ous-hf.no

✉ Oslo University Hospital, Ullevål
Regional Competence Centre for Autism,
ADHD and Tourette Syndrome
PO Box 4956 Nydalen
0424 Oslo



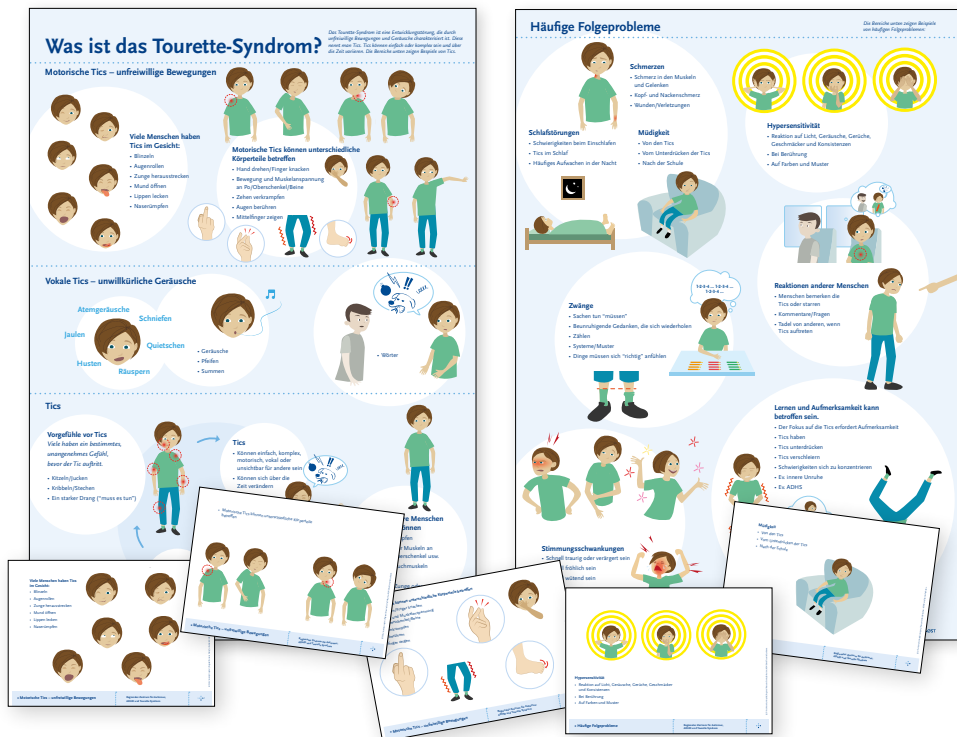
Anleitung für die Dialoghilfe Was ist das Tourette Syndrom?



© Oslo University Hospital / Regional Resource Centre for Autism, ADHD and Tourette Syndrome.
Jede Verwendung von Grafiken, die über das gelieferte Material hinausgeht, muss im Voraus vereinbart werden.
Translated into German by/ins Deutsche übersetzt von: Gesine Salland und Alexander Münchau, Neuropsychiatrische Spezialambulanz für Tourette-Syndrom und Komorbiditäten sowie Autismus-Spektrumsstörungen. Institut für systemische Motionsforschung. Universität zu Lübeck/Universitätsklinikum Schleswig-Holstein

Regionales Zentrum für Autismus,
ADHD und Tourette Syndrom

HELSE  SØR-ØST



Der Zweck dieses Materials ist eine visuelle und schriftliche Unterstützung bei der Kommunikation mit PatientInnen, bei denen das Tourette-Syndrom diagnostiziert wurde.

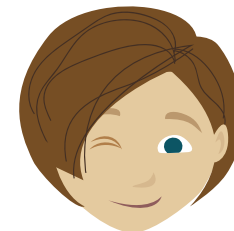
Alle Materialien werden in verschiedenen Sprachen produziert. Diese werden auf touretteplakaten.no zur Verfügung gestellt. Wir hoffen, dies vereinfacht und standardisiert die Kommunikation der Ergebnisse einer Evaluation des Tourette-Syndroms, unabhängig von Sprache und kulturellem Hintergrund.

Dieses Material wurde vom Regionalen Kompetenzzentrum für Autismus, ADHD und Tourette Syndrom, Regionale Gesundheitsbehörde Südostnorwegen (Regional Competence Centre for Autism, ADHD and Tourette Syndrome, South-Eastern Norway Regional Health Authority (RCC)) entwickelt. Die Projektgruppe setzte sich aus Vertretern des RCC zusammen: Kari Anne Pedersen Vestre Viken Health Trust, kinder- und jugendpsychiatrische Ambulanz (BUPA), Abteilung für Neuropsychiatrie: Hilde L. Lande Akershus University Hospital Trust, Abteilung für Kinder und Gesundheitsschutz, Kinder- und Jugendpsychiatrische Ambulanz (BUP) Kongsvinger: Hanne Helen Skaraberget Oslo University Hospital Trust, Kinder- und jugendpsychiatrische Ambulanz (BUPA), Oslo Nord: Anne Gjertrud Thorstensen Norwegische Tourette-Gesellschaft: Liv Irene Nøstvik Melkeveien Designkontor AS: Birgitte Reff Kolbeinsen Vielen Dank an das Kinder- und Jugendkomitee der Norwegischen Tourette-Gesellschaft für ihr wertvolles Feedback.

Das Poster und die dazugehörigen Materialien wurden entworfen, um das Gespräch über Schwierigkeiten, die Menschen mit dem Tourette Syndrom erleben, zu unterstützen und ergänzen.

Die primäre Zielgruppe für das Material sind Fachleute, die für die Beurteilung und Diagnose von Kindern und Jugendlichen mit Tourette-Syndrom zuständig sind.

Das Tourette-Syndrom ist eine Entwicklungsstörung, die durch unwillkürliche Bewegungen (motorische Tics) und Geräusche (vokale Tics) charakterisiert ist. Diese Tics müssen irgendwann in der Kindheit begonnen haben, und dürfen nicht durch Medikamente oder andere neurologische, somatische oder psychiatrische Erkrankungen ausgelöst worden sein.



Das Poster ist in Bereiche für motorische und vokale Tics aufgeteilt, welche die diagnostischen Kriterien des Tourette-Syndroms darstellen. Das Poster stimmt mit den diagnostischen Kriterien der ICD-10 überein.

Das Material behandelt auch die so genannten häufigen, gleichzeitig auftretenden Erkrankungen. Viele, wenn auch nicht alle, Menschen mit Tourette-Syndrom leiden darunter. Diese Erkrankungen sind nicht in den diagnostischen Kriterien enthalten.

Im Material wird die Person mit Tourette-Syndrom in helleren Farben abgebildet.

Die Dialog-Karten enthalten den selben Text und die selben Illustrationen wie das Poster. Die Karten können einfach auf dem Tisch platziert werden und stellen einen Ausgangspunkt für einen Gespräch über einen einzelnen Bereich dar. Manche Menschen überfordert es, mit allen unterschiedlichen Schwierigkeiten

gleichzeitig konfrontiert zu werden. In diesen Fällen können die Karten für eine individuell angepasste Präsentation der Untersuchungsergebnisse verwendet werden. So kann die Diskussion den Symptomen der betroffenen Person angepasst werden. Die Karten können auch ausgedruckt werden, so dass die Teilnehmer Notizen/Kommentare machen und die Karten mit nach Hause nehmen können.

